

[Free read ebook] Wenn du jetzt bei mir wrst: Eine Annherung an Anne Frank

Wenn du jetzt bei mir wrst: Eine Annherung an Anne Frank

Von Waldtraut Lewin

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #528025 in eBooksVerffentlicht am: 2015-02-09Erscheinungsdatum:
2015-02-09File Name: B00QB3NDWW | File size: 20.Mb

Von Waldtraut Lewin : Wenn du jetzt bei mir wrst: Eine Annherung an Anne Frank before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wenn du jetzt bei mir wrst: Eine Annherung an Anne Frank:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein

spannendes Gedankenexperiment mit zwei kleinen Kritikpunkten Von Tine Lesemomente Wie wre es eigentlich, wenn Anne Frank jetzt bei uns wre? Was wrde sie denken, was msste man ihr erklren? Es sind spannende Fragen, denen Waldtraut Lewin in ihrem Buch nachgeht. Keinen Stern! Ich muss keinen Stern mehr tragen! Ich bin ein Mensch unter Menschen! (S. 21) In ihrem Gedankenexperiment lsst sie Anne Frank wieder aufleben, die sehr begierig darauf ist, unsere heutige Welt kennenzulernen, nachdem sie viele Jahrzehnte nur in ihrem Tagebuch gelebt hat. Schritt fr Schritt lernt Anne das Hier und Jetzt kennen mit all den schnen und unschönen Seiten. Aber nicht nur technische Dinge wie Handys oder Computer faszinieren Anne, sie will auch alles ber den Staat Israel wissen und wie es sein kann, dass es immer noch Menschen gibt, die gegen die Juden sind. Anne wiegt sich hin und her. Siebzig Jahre sind vergangen, sagt sie leise, klagend. Siebzig Jahre, seitdem die Vlker diesen Hitler besiegt haben. Und nach siebzig Jahren gibt es wieder Leute, die nicht begreifen, dass es Unrecht war damals? [] (S. 119) Die heutige Welt durch Annes Augen zu sehen, hat mir wirklich gut gefallen. Ihre teilweise noch kindliche Freude ber manche Dinge, aber auch ihre Wut und Fassungslosigkeit waren sehr gut greifbar und bertragen sich schnell auf den Leser. Auerdem ist Anne Frank durch ihr quirliges, offenes und neugieriges Wesen eine sehr sympathische Hauptfigur. Ich habe ihr Tagebuch bisher noch nicht gelesen, freue mich jetzt aber schon auf die Lektüre. Trotzdem gibt es fr mich zwei Kritikpunkte: Zum einen hatte ich erwartet, dass es noch mehr eine inhaltliche Geschichte gibt, die im Vordergrund steht. Vielleicht war diese Erwartung auch unangemessen, trotzdem hat mir aber eine eigentliche Story etwas gefehlt. Insbesondere aufgrund der Tatsache, dass dieses Buch ein Jugendbuch ist und mglichst viele Leser begeistern sollte. Zum anderen war mir die Sichtweise auf manche Dinge etwas zu einseitig. Anne Frank und die (auch jdische) Ich-Erzahlerin sprechen viel ber Israel und den Konflikt dort zwischen den Israelis und Palstinensern. Wie kompliziert dieser Konflikt ist, dass es nicht den einen Schuldigen gibt und beide Seiten Opfer sind, wird mir nicht deutlich genug. An einigen wenigen Stellen kommt davon ein bisschen was durch, aber ich htte mir mehr gewünscht. Wenn du jetzt bei mir wrst ist ein spannendes Gedankenexperiment und bringt einem Anne Frank tatschlich etwas nher Auerdem ist es unheimlich aufschlussreich, die heutige Welt durch ihre Augen zu sehen. Stellenweise war mir das Buch in seinem Denken aber etwas zu schwarz-wei und die vordergrndige Story htte fr meinen Geschmack auch ausgeprgter sein knnen. Insgesamt vergeb ich 3 von 5 Sternen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein wertvoller Beitrag zum 70. Todestag von Anne Frank Von Die Buchrebellin Die 1937 geborene Waldtraut Lewin befasst sich von jeher in ihren Bchern viel mit Judentum und Nationalsozialismus. Seit Ingerer Zeit lese ich ihre zweibndige Geschichte ber die Juden Der Wind trgt die Worte, ein Projekt, welches ebenfalls beim cbj Verlag erschienen ist und das ich allen, die sich fr das Thema interessieren nur wrmstens an Herz legen kann. Im Mrz jhrt sich Annes Todestag zum 70. Mal und so ist ihr ein wiedererstartetes Medienecho in diesem Jahr gewiss. Die Gefahr ein piettloses oder gar lcherliches Buch vorzulegen, nur um das Thema zu bedienen, ist also sicherlich gegeben, aber als ich Wenn du jetzt bei mir wrst in der neuen cbj Verlagsvorschau sah, wusste ich, Lewin wrde es mit dem ntigen Wissen und auch Feingefhl angehen und ich wurde nicht enttäuscht. Ich muss vorab sagen, dass ich Anne Tagebuch nie gelesen habe. Ich kenne einige Verfilmungen und hoffe immer noch, dass sich mal jemand erbarmt und den wunderbaren Zweiteiler mit Ben Kingsley als Annes Vater auf DVD herausbringt. Natrlich ist mir Anne Frank auch ansonsten ein Begriff. Ich habe das Haus in der Prinsengracht in Amsterdam besucht und mich mit ihrer Geschichte beschftigt, aber zum Tagebuch habe ich irgendwie keinen Zugang bekommen. Aber auch gerade fr solche Menschen eignet sich das vorliegende Buch. Natrlich setzt Lewin ein bisschen Wissen voraus, aber selbst Jugendliche drften im Geschichtsunterricht schon die ntigen Eckdaten in Bezug auf Anne Frank vermittelt bekommen haben und so fllt der Einstieg in die Geschichte nicht schwer. Auf nur wenigen Seiten gelingt es der Autorin Anne so zum Leben zu erwecken, wie ich sie mir immer vorgestellt habe. Selbstbewusst, lebensfroh, ein bisschen frech und laut. Glcklicherweise hlt sich Lewin nicht damit auf, Anne sehr viel ber die modernen Errungenschaften nachdenken zu lassen. Natrlich staunt sie ber Handys, Internet und Co., aber sie nimmt all das doch sehr neugierig auf und findet sich schnell zurecht. Der Autorin geht es vielmehr zu reflektieren. Was geschah damals und was hat sich heute gendert oder nicht. Wie wrde ein Opfer wie Anne Frank uns Menschen heute sehen. Welche Fragen wrde sie stellen und wie wrde sie auf die Antworten reagieren. Darunter sind sowohl ansante, als auch bedrckende Szenen. Gerade im Hinblick der letzten Monate in Deutschland mit Pegida und Co. kann man nicht genug ber das Thema reden und vor Fremdenhass warnen. Auch dieses Buch leistet dazu seinen Beitrag. Das einzige Manko an diesem kleinen Bchlein, ist seine Krze. Lewin hat so viel Hintergrundwissen und Ideen auf Lager, dass sie doch so manches Mal an der Oberflche bleiben muss. Spielend htte man die Seitenzahl verdoppeln knnen, ohne langweilig oder eintnig zu werden. Dennoch habe ich auf den grad mal 200 Seiten einiges ber die Vergangenheit erfahren, was ich noch nicht wusste und vielleicht lockt das eher bersichtliche Buch auch eher, als ein 500 Seiten Schmker. Wer dieses Buch liest, darf brigens nicht erwarten, dass umfassend Annes Geschichte erzählt wird. Das ist nicht Lewins Intention. Wer also berhaupt nichts ber Anne wei, sollte sich vorab ein wenig informieren. Im Prinzip tut es da auch schon der Wikipedia Beitrag ber das Mdchen. Auch historische und politische Gegebenheiten knnten nur angerissen werden, wecken aber auf jeden Fall die Lust auf weitere Informationen. Das Buch bietet da einen gelungenen Einstieg. Wenn du jetzt bei mir wrst ist ein wunderbares kleines Experiment, welches Anne fr die heutigen Leser in die Gegenwart transportiert ohne ihr die Identitt zu nehmen oder ihrer Vergangenheit den Schrecken zu nehmen. Aber es ist doch schn, das junge quirlige Mdchen lebendig zu sehen. Umso trauriger ist der Gedanke, was aus ihr htte werden

kennen. Wer sich für Anne, aber auch für die Geschichte der Juden interessiert, dem sei Waldtraut Lewins Buch sehr zu empfehlen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein ungewöhnlicher Blick zurück auf den Holocaust

Von Anette1809
In ihrem neuen Roman zeichnet Waldtraut Lewin ein utopisches Szenario was wäre... "Wenn du jetzt bei mir wärst", und meint damit die Anfang März 1945 verstorbene Anne Frank, die durch ihr Tagebuch berühmt wurde. Das "was wäre wenn" mündet sich schon sehr bald in ein "ich bin bei dir", durch den Besuch des Anne-Frank-Hauses gelingt es Waldtraut Lewin Anne zu rufen und zum Leben zu wecken. Unerwartlich der aufgeweckte Teenager, vom Kopf und den Erfahrungen einer alten Frau, einerseits greifbar, andererseits wie Luft, wenn sich eine Gefahr anbahnt, der Anne nicht schnell genug ausweichen kann. Es ist eine etwas mystische und zauberhafte Annäherung an den Menschen Anne Frank, den so viele von uns nur aus ihren Tagebuch kennen oder durch Zeugenberichten aus zweiter Hand. Es macht glücklich, wie befreit Anne nun durch die Straßen Amsterdams laufen kann, ohne eine Kennzeichnung an ihrer Jacke tragen zu müssen, damit jeder sie als Jüdin erkennt. Im Heute ist sie einfach eine von vielen in der Stadt. Die Glücksgefühle geraten jedoch bald wieder ins Wanken, wenn Waldtraut Anne erzählt, wie es den Juden nach dem Krieg ergangen ist, wie sie oftmals erfolglos für ihr geraubtes Eigentum oder einen eigenen Staat kämpfen mussten. "Haben nicht alle Gegner der Deutschen für Wahrheit und Recht gekämpft? Warum werden die Juden dann immer weiter gequält?" "Anne", sage ich hart und unterdrücke meine Empfindungen, "diese Retter und Befreier - sie haben gegen Hitler gekämpft. Sie haben nicht für die Juden gekämpft." (S.70) Nach Amsterdam möchte Anne auch ihre Geburtsstadt Frankfurt und das Reich der Juden, Israel, sehen. Auch hier kommt sie immer wieder in Berührung mit Schandungen, Verunglimpfungen und in den schlimmsten Fällen Krieg. Trotzdem entscheidet sich Anne am Ende für etwas, wofür Waldtraut Lewin das Verständnis fehlt. Aber die junge Anne hatte bereits ihren eigenen Kopf, wieso sollte es 70 Jahre später anders sein? Mit "Wenn du jetzt bei mir wärst" stellt die Autorin ein ungewöhnliches Szenario in Zeit und Raum, das auf jeden Fall für alle, die Anne Franks Tagebuch kennen, interessant zu lesen ist. Man erfährt zudem hier nicht nur über die Situation der Juden während des Krieges, sondern vor allem, wie es ihnen nach dem Krieg erging. Einzig das manche Situationen für Anne und Waldtraut zu glatt ablaufen - wie die Einreise nach Israel mit einem gefälschten Ausweis - und den Raum, den die Reise nach und durch Israel gegenüber dem Rest des Buches einnimmt, haben mir nicht völlig zugesagt. Bis auf diese beiden Kritikpunkte bin ich sehr begeistert auf diesen ungewöhnlichen Blick zurück auf den Holocaust gestoßen zu sein.

Kurzbeschreibung
Längst ist das lebenslustige jüdische Mädchen, das sich zwei Jahre lang in der Prinsengracht zu Amsterdam vor den Nazis verstecken konnte und dort Tagebuch führte, zu einer Ikone erstarrt und geistert als Lernstoff durch die Klassenzimmer Deutschlands. Waldtraut Lewin wagt es, das Denkmal von seinem Sockel und Anne in unsere Welt zu holen, um sie besser kennenzulernen. Bei ihrer fiktiven Begegnung lässt sie Anne staunen über das, was sich in den siebenzig Jahren seit ihrem Tod verändert hat. Und erzählt ihr vom Staat Israel oder vom neuen Deutschland, in dem Juden leben dürfen und Menschen gegen Rechtsradikalismus auf die Straßen gehen. Zusammen wagen sie den Blick von heute auf das Gestrige und das Morgen.

Pressestimmen
"Durch die Zeit gereist. Die Schriftstellerin Waldtraut hat ein Experiment gemacht: Sie stellt sich vor, wie sie der 15-jährigen Anne begegnet. Spannend!" (Merkische Oderzeitung)
"Ein wunderbares kleines Experiment." (Bloggerstimme)
Mit Charme, Fantasie und Chuzpe (Neues Deutschland)
"Eine tolle Idee und herzergreifend gut." (SdKurier)
"Ein Buch, das lange nachhallt. Gerade in Zeiten, in denen rechtsradikale Parolen lauter werden, ist es unumgänglich, sich mit der Thematik zu beschäftigen." (Christine liest)

Kurzbeschreibung
Längst ist das lebenslustige jüdische Mädchen, das sich zwei Jahre lang in der Prinsengracht zu Amsterdam vor den Nazis verstecken konnte und dort Tagebuch führte, zu einer Ikone erstarrt und geistert als Lernstoff durch die Klassenzimmer Deutschlands. Waldtraut Lewin wagt es, das Denkmal von seinem Sockel und Anne in unsere Welt zu holen, um sie besser kennenzulernen. Bei ihrer fiktiven Begegnung lässt sie Anne staunen über das, was sich in den siebenzig Jahren seit ihrem Tod verändert hat. Und erzählt ihr vom Staat Israel oder vom neuen Deutschland, in dem Juden leben dürfen und Menschen gegen Rechtsradikalismus auf die Straßen gehen. Zusammen wagen sie den Blick von heute auf das Gestrige und das Morgen.